

Nuklearwaffen und internationale Ordnung

Assoz.-Prof. Dr. Martin Senn

Version: 23. Sep. 2022

Inhalte der Lehrveranstaltung

This revelation of the secrets of nature, long mercifully withheld from man, should arouse the most solemn reflections in the mind and conscience of every human being capable of comprehension. We must indeed pray that these awful agencies will be made to conduce to peace among nations, and that instead of wreaking havoc upon the entire globe they may become a perennial fountain of world prosperity.

Winston S. Churchill, 6. August 1945

Die zivile und militärische Nutzung der Nuklearenergie wird seit ihren Anfängen von einer Debatte über die Notwendigkeit, Möglichkeit und Gestalt politischer Ordnungen zu ihrer Kontrolle begleitet. So führte bereits die Entdeckung und Erforschung der Radioaktivität am Ende des 19. Jahrhunderts zu einer intensiven Auseinandersetzung über die Frage, ob und wie diese neue Energieform zum Wohle der Menschheit genutzt und gleichzeitig zu ihrem Schutz kontrolliert werden könne. Ein prominentes Beispiel für dieses frühe Nachdenken über die Kontrolle der Kernenergie ist die im Jahr 1914 erschienene Novelle *The Last War: A World Set Free*, in der ihr Autor H.G. Wells bereits eine weltpolitische (Neu)Ordnung in Form eines Weltstaates auf den Trümmern eines globalen Nuklearkriegs beschreibt. Diese Debatte wurde durch die Zerstörung Hiroshimas und Nagasakis wiederbelebt und erheblich beschleunigt. Neben politischen Entscheidungsträger*innen waren es vor allem Naturwissenschaftler*innen, Sozialwissenschaftler*innen und Philosoph*innen, die sich über nationale, inter- und supranationale Ordnungsformen austauschten¹. In der jüngeren Vergangenheit richtete sich die Aufmerksamkeit schließlich vor allem auf die Effektivität und Gerechtigkeit der bestehenden, internationalen Ordnung² sowie auf die (Un)möglichkeit ihrer Transformation³. Neben der Kritik an dieser internationalen Ordnung rückten angesichts wach-

¹Siehe hierzu Craig, Campbell (2003), *Glimmer of a New Leviathan: Total War in the Realism of Niebuhr, Morgenthau, and Waltz*, New York, NY: Columbia University Press, Deudney, Daniel (1995), *Nuclear Weapons and the Waning of the Real-State*, *Daedalus*, 124(2), 209–231, und Walker, William (2012), *A Perpetual Menace: Nuclear Weapons and International Order*, London; New York, NY: Routledge.

²Siehe Tannenwald, Nina (2013), *Justice and Fairness in the Nuclear Nonproliferation Regime*, *Ethics & International Affairs*, 27(3), 299–317.

³Siehe Shultz, George P., William J. Perry, Henry A. Kissinger, und Sam Nunn (2007), *A World Free of Nuclear Weapons*, *The Wall Street Journal*, 4. Januar, A15 und Perkovich, George und James M. Acton, Hrsg. (2009), *Abolishing Nuclear Weapons: A Debate*, Washington, DC; et al.: Carnegie Endowment for International Peace.

sender Sorgen über die Möglichkeit, dass terroristische Akteure Zugriff auf Nuklearwaffen(komponenten) erlangen könnten, schließlich auch Fragen der nationalen Ordnungen zur Kontrolle der Nuklearenergie zusehends in den Vordergrund ⁴.

In dieser Lehrveranstaltung möchte ich Ihnen das Thema *Nuklearwaffen und internationale Ordnung* durch vier erkenntnisleitende Fragen näherbringen. Den Ausgangspunkt bildet die Frage, *warum wir uns mit diesem Thema beschäftigen sollten*, worin also dessen gegenwärtige Relevanz liegt? Ich werde hierbei skizzieren, warum Fragen der zivilen und militärischen Nutzung von Nuklearenergie auch mehr als ein viertel Jahrhundert nach dem Ende des Ost-West Konfliktes in hohem (und zunehmenden) Maße relevant für die wissenschaftliche Disziplin und politischen Praxis der I/internationalen Beziehungen sind. Die zweite Frage ist, *was man unter politischer Ordnung verstehen kann?* Die Beschäftigung mit dieser Frage führt zu einem konzeptionellen Rahmen, der gleichzeitig den roten Faden für diese Lehrveranstaltung bildet. Darauf aufbauend werden wir uns mit der Frage beschäftigen, *warum eine politische Ordnung zur Kontrolle von Kernenergie existiert?* Nach einer Einführung in die Grundlagen der Nukleartechnologie konzentrieren wir uns auf die Motivationen zur Aneignung von Nuklearwaffen (die sogenannte *demand side*) bevor wir auf die entsprechende Möglichkeitsstruktur von staatlichen und nicht-staatlichen Akteuren eingehen (die sogenannte *supply side*). In einem nächsten Schritt betrachten wir die Auswirkungen nuklearer Bewaffnung auf staatliche Außenpolitik und internationale Beziehungen sowie die lokalen, regionalen und globalen Konsequenzen eines Einsatzes von Nuklearwaffen.

Die vierte Frage ist schließlich, *wie die gegenwärtige, internationale Ordnung zur Kontrolle zur Kontrolle von Kernenergie beschaffen ist?* Beginnend mit einer Darstellung der historischen Debatte über verschiedene Formen der Ordnung zur Kontrolle von Nukleartechnologie konzentriert sich dieser Teil der Lehrveranstaltung auf das Wesen der gegenwärtigen, internationalen Ordnung in diesem Politikbereich. Er behandelt dabei den Nicht-Einsatz von Nuklearwaffen, (bilaterale) Rüstungskontrolle, Nonproliferation und Gegenproliferation sowie Abrüstung als zentrale (Bündel von) Institutionen innerhalb dieser Ordnung.

Ziele der Lehrveranstaltung

Mit dieser Lehrveranstaltung verfolge ich Ziele

1. *Wissen erweitern:* In der Lehrveranstaltung erhalten Sie grundlegendes Wissen über die Entwicklung und Beschaffenheit der globalen Ordnung zur Kontrolle der Nuklearenergie. Zudem ist die Lehrveranstaltung durch weiterführende Ressourcen ein Sprungbrett für eine vertiefende Beschäftigung mit dem Thema.
2. *Perspektiven erschließen:* Im Laufe der Lehrveranstaltung kommen Sie mit einer Reihe von Perspektiven auf das Thema in Berührung – vor allem natürlich mit der Perspektive der Wissenschaft, aber auch mit jener von politischen Entscheidungsträger*innen, NGOs, Opfern von Nuklearwaffen und Künstler*innen. Diese Perspektiven werden vor allem durch die weiterführenden Ressourcen zu den einzelnen Vorlesungseinheiten und Gastvorträge (Ankündigungen folgen) eröffnet.

⁴Siehe Born, Hans, Bates Gill, und Heiner Hänggi, Hrsg. (2010), *Governing the Bomb: Civilian Control and Democratic Accountability of Nuclear Weapons*, Oxford: Oxford University Press.

3. *Reflexion anstoßen*: Zwei didaktischen Instrumente – der flipped classroom (Webcasts und Literatur zur individuellen Vorbereitung, Besprechung und Diskussion in der Gruppe) und das Portfolio – sollen Sie zur kritischen Reflexion über den Gegenstand der Lehrveranstaltung und Ihre Lernerfahrung anregen. Sie sollen dadurch auch in die Lage versetzt werden, wissenschaftliche Puzzles und politische Probleme zu identifizieren sowie über deren Lösungen nachzudenken.
4. *Puzzles/Probleme lösen*: Der Übungsteil der Lehrveranstaltung ist schließlich der problemlösenden Anwendung des erlernten Wissens gewidmet. Wir werden hierbei gemeinsam an dem Projekt eines Strategiespieles (Arbeitstitel *The First Proliferator*) arbeiten. Dieses Spiel soll verdeutlichen, welchen Faktoren den Erfolg oder Mißerfolg staatlicher nuklearer Proliferation (i.e. der Aneignung von Nuklearwaffen durch einen Staat) beeinflussen und wie nukleare Proliferation durch internationale Institutionen verhindert werden soll. Es ist das Ziel des Übungsteiles, einen ersten Entwurf dieses Spiels, der im vergangenen Sommersemester von Studierender dieser Lehrveranstaltung erarbeitet wurde, zu einem spielbaren Prototypen weiterzuentwickeln.

Leistungsbeurteilung

Die Leistungsbeurteilung der Lehrveranstaltung setzt sich auf drei Teilen zusammen:

1. *Anwesenheit*. Eine VU ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht. Sie dürfen maximal 2 Einheiten der Lehrveranstaltung fernbleiben. Abwesenheit in mehr als 2 Einheiten resultiert in einer negativen Beurteilung der Gesamtleistung. **Anwesenheit in der ersten Einheit am 11.10.2022 ist verpflichtend.** Sollten Sie mehr als 2 Einheiten fernbleiben, können Sie den Kurs nicht mehr mit einer positiven Beurteilung abschließen.
2. *Webcasts, Pflichtliteratur und Portfolio* (40 % der Gesamtbeurteilung). Sie müssen in einem von Ihnen gestalteten Portfolio nachweisen, dass Sie sich a) mit den Inhalten der Webcasts und der Pflichtliteratur auseinandergesetzt haben und b) auch jenseits des Pflichtstoffes mit der Thematik der VU beschäftigt haben. Zudem müssen Sie c) über Ihre Erfahrungen in der Projektarbeit reflektieren. Das Portfolio dient also der angeleiteten, individuellen Reflexion über die Inhalte der VU. Details hierzu erhalten Sie in der ersten Einheit der Lehrveranstaltung.

Das Portfolio muss bis **15.03.2023** im Sekretariat des Instituts für Politikwissenschaft abgegeben werden. Beachten Sie, dass ich verspätete Einreichungen nicht mehr annehme und diese negativ beurteile.
3. *Projektarbeit* (60 % der Beurteilung; eine negative Beurteilung führt zu einer negativen Beurteilung der Gesamtleistung). Details hierzu erhalten Sie in der ersten Einheit der Lehrveranstaltung. Die finale Version Ihres Beitrags zur Projektarbeit muss bis **01.03.2022 um 24:00** bei mir **in digitaler Form** einlangen (martin.senn@uibk.ac.at).

ECTS Punkte

Diese Lehrveranstaltung umfasst 7,5 ECTS Punkte, die 187,5 Arbeitsstunden entsprechen. Diese Arbeitsstunden teilen sich wie folgt auf:

Anwesenheit	13,5 h
Webcasts und Pflichtliteratur	30 h
Individuelle Vertiefung	30 h
Portfolio	16,5 h
Projektarbeit	97,5 h

Vorlesungseinheiten

11.10.2022, 10:00 - 11:30, SR VII (Theologie)

Administration der Lehrveranstaltung

Einführung: Das Konzept der politischen Ordnung und die Relevanz des Themas

Was Sie lesen müssen:

SIPRI (2022), *SIPRI Yearbook 2021 Armaments, Disarmament and International Security*, Oxford; New York, NY: Oxford University Press, Kap. 10.

Wo Sie reinsehen sollten:

📺 Die Doomsday Clock steht auf 100 Sekunden vor Mitternacht. Was bedeutet das?

📺 Ted Talk, Brian Toon, *I've studied nuclear war for 35 years – you should be worried* (2018, Verfügbar auf YouTube).

18.10.2022, 10:00 - 11:00, SR VII (Theologie)

Ordnungs-Imperativ I: Die Ambivalenz der Kernenergie

Ordnungs-Imperativ II: Die Proliferation von Nuklearwaffen

Was Sie lesen müssen:

van Meer, Sico (2016), States' Motivations to Acquire or Forgo Nuclear Weapons: Four Factors of Influence, *Journal of Military and Strategic Studies*, 17(1), 209–239.

Gibbons, Rebecca Davis (2020), Supply to Deny: The Benefits of Nuclear Assistance for Nuclear Nonproliferation, *Journal of Global Security Studies*, 5(2), 282–298.

Narang, Vipin (2016/17), Strategies of Nuclear Proliferation: How States Pursue the Bomb, *International Security*, 41(3), 110–150.

Wo Sie reinsehen sollten:

📺 Bird, Kai und Martin J. Sherwin (2009), *American Prometheus: The Triumph and Tragedy of J. Robert Oppenheimer*, London: Atlantic Books.

- 📺 The Day After Trinity (1981, Verfügbar auf YouTube).
- 📺 Målfrid Braut-Hegghammer, Why Iraq and Libya Failed to Build Nuclear Weapons (2017, Verfügbar auf YouTube).

25.10.2022, 10:00 - 11:00, SR VII (Theologie)

Ordnungs-Imperativ III: Die Verwendung von Nuklearwaffen

Imperativ IV: Die Konsequenzen eines Einsatzes

Was Sie lesen müssen:

Sechser, Todd S. und Matthew Fuhrmann (2017), *Nuclear Weapons and Coercive Diplomacy*, Cambridge et al.: Cambridge University Press, 3-21.

Narang, Vipin (2015), Nuclear Strategies of Emerging Nuclear Powers: North Korea and Iran, *The Washington Quarterly*, 38(1), 73–91.

Rudolf, Peter (2018), Aporien atomarer Abschreckung: Zur US-Nukleardoktrin und ihren Problemen, *SWP-Studie*, (S 15).

Wo Sie reinsehen sollten:

- 📺 Die Kenneth Waltz - Scott Sagan Debatte: *A Nuclear Iran - Promoting Stability or Courting Disaster?* (verfügbar auf YouTube).
- 📖 Lewis, Jeffrey (2018), *The 2020 Commission Report on the North Korean Nuclear Attacks Against the United States - A Speculative Novel*, Boston, MA; New York, NY: Mariner Books.
- 📺 *Dr. Strangelove or: How I Learned to Stop Worrying and Love the Bomb* (1964, Trailer auf YouTube, DVD zum Verleih).
- 📖 Schlosser, Eric (2014), *Command and Control: Nuclear Weapons, the Damascus Incident, and the Illusion of Safety*, London: Penguin. Die auf dem Buch basierende Dokumentation von Eric Schlosser ist auf YouTube verfügbar.
- 📖 Lewis, Jeffrey G. und Bruno Tertrais (2019), *The Finger on the Button: The Authority to Use Nuclear Weapons in Nuclear-Armed States*, Monterey, CA: James Martin Center for Nonproliferation Studies. (Download). Auch verfügbar als Webinar.
- 📺 *Threads* (1984, Trailer auf YouTube, DVD zum Verleih).
- 📖 Hersey, John (1989), *Hiroshima*, New York, NY: Vintage Books⁵.
- 📖 *Nukemap*, ein online Tool zur Simulation nuklearer Detonationen.

⁵Es gibt zudem eine Reihe von Romanen, die sie mit der Zerstörung der Zivilisation durch Nuklearwaffen und dem Wesen politischer Ordnungen in einem post-apokalyptischen Zeitalter beschäftigen. Z.B. Frank, Pat (2005/1959), *Alas, Babylon*, New York, NY: Harper, McCammon, Robert (1987), *Swan Song*, New York, NY; et al.: Pocket Books, Miller, Walter (2007/1961), *A Canticle for Leibowitz*, New York, NY: Bantam Books, Shute, Nevil (2009/1957), *On the Beach*, New York, NY: Vintage Books. Siehe auch Airstrope, Tim und Stefanie Fishel (2020), Horror, apocalypse and world politics, *International Affairs*, 96(3), 631–648.

- 📖 *Verbrannte Erde*, Bildbericht des Schweizer Photographen Meinrad Schade über die Langzeitfolgen der sowjetischen Nuklearwaffentests in Semipalatinsk.
- 📖 *Mururoa Files*, ein Projekt zu den Folgen französischer Nuklearwaffentests im Pazifik.
- 📖 Robock, Alan, Owen B. Toon, Charles G. Bardeen, Lili Xia, Hans M. Kristensen, Matthew McKinzie, R. J. Peterson, Cheryl S. Harrison, Nicole S. Lovenduski, und Richard P. Turco (2019), How an India-Pakistan nuclear war could start—and have global consequences, *Bulletin of the Atomic Scientists*, 75(6), 273–279. (Download).

08.11.2022, 10:00 - 11:00, SR VII (Theologie)

Ordnungstypen in Theorie und Praxis

Institutionen I: Abschreckung und Rüstungskontrolle

Was Sie lesen müssen:

Jervis, Robert (1991), Arms Control, Stability, and Causes of War, *Political Science Quarterly*, 120(1), 167–181.

Kühn, Ulrich (2022), The crisis of nuclear arms control, *Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung*, 10, 319–344.

Wo Sie reinsehen sollten:

- 📖 Wells, H.G. (2001/1914), *The Last War: A World Set Free*, Lincoln, NE: University of Nebraska Press.
- 📖 *U.S. Strategic Nuclear Policy: A Video History, 1945-2004*, Dokumentation des U.S. Department of Energy (2005, verfügbar auf der Webpage des National Security Archive der George Washington University).
- 📖 Dokumentation der BBC4 über den Reagan-Gorbatschow Gipfel in Genf (verfügbar auf YouTube).
- 📖 Perry, William J. (2015), *My Journey at the Nuclear Brink*, Stanford, CA: Stanford University Press.

15.11.2022, 10:00 - 11:00, SR VII (Theologie)

Institutionen II: Nonproliferation und Gegenproliferation

Institutionen III: Abrüstung und nukleares Tabu

Was Sie lesen müssen:

Tannenwald, Nina (2018), How Strong is the Nuclear Taboo Today?, *The Washington Quarterly*, 41(3), 89–109.

Rockwood, Laura (2015), The IAEA and International Safeguards, In Pilat, Joseph F. und Nathan E. Busch (Hrsg.), *Routledge Handbook of Nuclear Proliferation and Policy*, London: Routledge, 142–157.

Bauer, Sibylle (2015), Export Controls, In Pilat, Joseph F. und Nathan E. Busch (Hrsg.), *Routledge Handbook of Nuclear Proliferation and Policy*, London: Routledge, 158–170.

Dahlmann, Ola (2015), The Comprehensive Test Ban Treaty, In Pilat, Joseph F. und Nathan E. Busch (Hrsg.), *Routledge Handbook of Nuclear Proliferation and Policy*, London: Routledge, 171–184.

Wo Sie reinsehen sollten:

-  *The Nuclear Tipping Point* (2010, verfügbar auf YouTube).
-  *The Man Who Saved the World* (2014, verfügbar auf YouTube).
-  Kmentt, Alexander (2021), *The Treaty Prohibiting Nuclear Weapons: How it was Achieved and Why it Matters*, London: Routledge.
-  Die Verleihung des Friedensnobelpreises 2017 an die International Campaign to Abolish Nuclear Weapons (verfügbar auf YouTube).
-  *Nuclear Weapons Ban Monitor*, online Portal zum Treaty on the Prohibition of Nuclear Weapons.

Übungseinheiten

22.11.2022, 10:00 - 11:30, SR VII (Theologie)

Vorbesprechung des Projekts

06.12.2022, 10:00 - 11:30, SR VII (Theologie)

Projektbesprechung I

13.12.2022, 10:00 - 11:30, SR VII (Theologie)

Projektbesprechung II

10.01.2023, 10:00 - 11:30, SR VII (Theologie)

Projektbesprechung III

24.01.2023, 10:00 - 11:30, SR VII (Theologie)

Projektbesprechung IV

31.01.2023, 10:00 - 11:30, SR VII (Theologie)

Projekt Abschlussbesprechung

Kontakt

Sprechstunde: nach Vereinbarung (via email)

Institut für Politikwissenschaft, Raum w.2.39

email: martin.senn@uibk.ac.at

Telefon: +43 (0)512 507 70124

URL: <http://www.martin-senn.info>

Twitter: @SennMartin

Weiterführend Ressourcen

Podcasts und digitale Ressourcen

- EU Non-Proliferation and Disarmament eLearning Course, <https://nonproliferation-elearning.eu/>.
- Arms Control Wonk -Podcast, <https://www.armscontrolwonk.com/archive/author/podcast/>.
- Nukes of Hazard, <https://armscontrolcenter.org/podcast/>.
- Press the Button, <https://pressthebutton.libsyn.com/>.
- Super Critical Podcast, <https://supercriticalpodcast.com>.

Literatur

Imperativ I: Die Ambivalenz der Kernenergie

- Die Technologie ...

Bernstein, Jeremy (2008), *Nuclear Weapons: What You Need to Know*, Cambridge, MY; New York, NY: Cambridge University Press.

Bodansky, David (2004), *Nuclear Energy: Principles, Practices, and Prospects*, 2nd Auflage, New York, NY; et al.: Springer.

Hoddeson, Lillian, Paul W. Henriksen, Roger A. Meade, und Catherine Westfall (1993), *Critical Assembly: A Technical History of Los Alamos during the Oppenheimer Years, 1943-1945*, Cambridge; et al.: Cambridge University Press

Krass, Allan S., Peter Boskma, Boelie Elzen, und Wim A. Smit (1983), *Uranium Enrichment and Nuclear Weapon Proliferation*, London; New York, NY: Taylor & Francis, Stockholm International Peace Research Institute.

Morland, Howard (November 1979), The H-bomb secret: To know how is to ask why, *The Progressive*, 3–12.

Serber, Robert (1992), *The Los Alamos Primer: The First Lectures on How To Build An Atomic Bomb*, Berkeley & Los Angeles, CA: University of California Press.

- Smyth, H.D. (1945), *Atomic Energy for Military Purposes*, York, PA: Maple Press.
- ... und die Personen dahinter
 - Bird, Kai und Martin J. Sherwin (2009), *American Prometheus: The Triumph and Tragedy of J. Robert Oppenheimer*, London: Atlantic Books.
 - Gamow, George, Hrsg. (1985), *Thirty Years That Shook Physics: The Story of Quantum Theory*, New York, NY: Dover Publications.
 - Goldsmith, Barbara (2011), *Marie Curie: Die erste Frau der Wissenschaft*, Piper: München.
 - Norris, Robert S. (2002), *Racing for the Bomb: General Leslie S. Groves, The Manhattan Project's Indispensable Man*, South Royalton, VT: Steerforth Press.
 - Sime, Ruth Lewin (1997), *Lise Meitner. A Life in Physics*, Berkeley; et al.: University of California Press.
 - Smith, P. D. (2008), *Doomsday Men: The Real Dr Strangelove and the Dream of the Superweapon*, London: Penguin.
 - Teller, Edward und Judith Schoolery (2002), *A Twentieth Century Journey in Science and Politics*, New York, NY: Perseus.

Imperativ II - Die Proliferation von Nuklearwaffen

- Demand-Side
 - Davis, Zachary S. und Benjamin Frankel (1993), *The Proliferation Puzzle: Why Nuclear Weapons Spread (and What Results)*, Security Studies, London: Frank Cass.
 - Debs, Alexandre und Nuno P. Monteiro (2016), *Nuclear Politics: The Strategic Causes of Proliferation*, Cambridge; et al.: Cambridge University Press.
 - Fuhrmann, Matthew und Michael C. Horowitz (2015), When leaders matter: Rebel experience and nuclear proliferation, *Journal of Politics*, 77(1), 72–87.
 - Hymans, Jacques E.C. (2011), Veto Players, Nuclear Energy and Proliferation, *International Security*, 36(2), 154–189.
 - Jasper, Ursula (2014), *The Politics of Nuclear Non-Proliferation: A pragmatist framework for analysis*, London; New York, NY: Routledge.
 - Knopf, Jeffrey W. (2012b), *Security Assurances and Nuclear Nonproliferation*, Stanford, CA: Stanford University Press.
 - Lanoszka, Alexander (2018), *Atomic Assurance: The Alliance Politics of Nuclear Proliferation*, Ithaca, NY; London: Cornell University Press.
 - Lanoszka, Alexander (2019), Alliances and Nuclear Proliferation in the Trump Era, *The Washington Quarterly*, 51(4), 85–101.
 - Lavoy, Peter R. (1993), Nuclear Myths and the Causes of Nuclear Proliferation, *Security Studies*, 2(3/4), 192–212.
 - Meyer, Stephen M. (1984), *The Dynamics of Nuclear Proliferation*, Chicago, IL: University of Chicago Press.

O'Reilly, K.P. (2012), Leaders' Perceptions and Nuclear Proliferation: A Political Psychology Approach to Proliferation, *Political Psychology*, 33(6), 767–789.

Paul, T.V. (2000), *Power versus Prudence: Why Nations Forgo Nuclear Weapons*, Montreal; et al.: McGill -Queen's University Press.

Potter, William C. und Gaukhar Mukhatzhanova (2010a), *Forecasting Nuclear Proliferation in the 21st Century, Volume 1: The Role of Theory*, Stanford, CA: Stanford University Press.

Potter, William C. und Gaukhar Mukhatzhanova (2010b), *Forecasting Nuclear Proliferation in the 21st Century, Volume 2: A Comparative Perspective*, Stanford, CA: Stanford University Press.

Rost Rublee, Maria (2009), *Nonproliferation Norms: Why States Choose Nuclear Restraint*, Athens, GA: University of Georgia Press.

Sagan, Scott D. (1996), Why Do States Build Nuclear Weapons? Three Models in Search of a Bomb, *International Security*, 21(3), 54–86.

Senn, Martin (2013), Linguistische Ansätze und die demand-side nuklearer Proliferation: Eine programmatische Bestandsaufnahme, *Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft*, 42(2), 197–211.

Solingen, Etel (2007), *Nuclear Logics: Contrasting Paths in East Asia and the Middle East*, Princeton, NJ: Princeton University Press.

Walsh, James Joseph (2001), *Bombs Unbuilt: Power, Ideas, and Institutions in International Politics*.

Way, Christopher und Jessica L.P. Weeks (2014), Making it Personal: Regime Type and Nuclear Proliferation, *American Journal of Political Science*, 58(3), 705–719.

- Supply Side

Albright, David (2010), *Peddling Peril: How Secret Nuclear Trade Arms America's Enemies*, New York, NY; et al.: Free Press.

Fitzpatrick, Mark (2007), *Nuclear Black Markets: Pakistan, A.Q. Khan and the rise of proliferation networks. A net assessment*, London: The International Institute for Strategic Studies.

Fuhrmann, Matthew (2009a), Spreading Temptation: Proliferation and Peaceful Nuclear Cooperation Agreements, *International Security*, 34(1), 7–41.

Fuhrmann, Matthew (2009b), Taking a Walk on the Supply Side: The Determinants of Civilian Nuclear Cooperation, *Journal of Conflict Resolution*, 53(2), 181–208.

Hastings, Justin V. (2012), The Geography of Nuclear proliferation Networks: The Case of A.Q. Khan, *The Nonproliferation Review*, 19(3), 429–450.

Hymans, Jacques E.C. (2012), *Achieving Nuclear Ambitions: Scientists, Politicians, and Proliferation*, Cambridge; et al.: Cambridge University Press.

Kemp, R. Scott (2014), The Nonproliferation Emperor Has No Clothes: The Gas Centrifuge, Supply-Side Controls, and the Future of Nuclear Proliferation, *International Security*, 38(4), 39–78.

Kroenig, Matthew (2010), *Exporting the Bomb: Technology Transfer and the Spread of Nuclear Weapons*, Ithaca, NY; London, Cornell University Press.

Narang, Vipin (2022), *Seeking the Bomb: Strategies of Nuclear Proliferation*, Princeton, NJ: Princeton University Press.

MacKenzie, Donald und Graham Spinardi (1995), Tacit Knowledge, Weapons Design, and the Uninvention of Nuclear Weapons, *American Journal of Sociology*, 101(1), 44–99.

Schwartz, Stephen I (1998), *Atomic Audit: The Costs and Consequences of U.S. Nuclear Weapons Since 1940*, Washington, DC: Brookings Institution Press.

- Einige Fallstudien

Ahmed, Mansoor (2022), *Pakistan's Pathway to the Bomb: Ambitions, Politics, and Rivalries*, Washington, DC: Georgetown University Press.

Bini, Elisabetta und Igor Londero, Hrsg. (2017), *Nuclear Italy: An International History of Italian Nuclear Policies during the Cold War*, Triest: Edizioni Università die Trieste.

Dalaqua, Renata H. (2019), "We will not make the bomb because we do not want to make the bomb": understanding the technopolitical regime that drives the Brazilian nuclear program, *The Nonproliferation Review*, 26(3), 231–249.

Jonter, Thomas (2016), *The Key to Nuclear Restraint: The Swedish Plans to Acquire Nuclear Weapons During the Cold War*, London: Palgrave Macmillan.

Rost Rublee, Maria (2006), Egypt's Nuclear Weapons Program, *The Nonproliferation Review*, 13(3), 555–567.

Sarkar, Jayita (2022), *Ploughshares and Swords: India's Nuclear Program in the Global Cold War*, Ithaca, NY; London: Cornell University Press.

Walsh, Jim (1997), Surprise down under: The secret history of Australia's nuclear ambitions, *The Nonproliferation Review*, 5(2), 1–20.

Imperativ III: Die Verwendung von Nuklearwaffen

- Strategische Theorien und Nuklearwaffenstrategien

Brodie, Bernard (1946), *The Absolute Weapon: Atomic Power and World Order*, New York, NY: Harcourt.

Brodie, Bernard (1959), *Strategy in the Missile Age*, Santa Monica, CA: The RAND Corporation.

Freedman, Lawrence (2004), *Deterrence*, Cambridge, UK; Malden, MA: Polity Press.

Freedman, Lawrence (2014), *Strategy*, Oxford; et al.: Oxford University Press.

Freedman, Lawrence und Jeffrey Michaels (2019), *The Evolution of Nuclear Strategy*, 4. Auflage, Houndmills: Palgrave Macmillan.

Lupovici, Amir (2010), The Emerging Fourth Wave of Deterrence Theory-Toward a New Research Agenda, *International Studies Quarterly*, 54, 705–732.

Narang, Vipin (2014), *Nuclear Strategy in the Modern Era: Regional Powers and International Conflict*, Princeton, NJ: Princeton University Press.

Sauer, Tom (2009), A Second Nuclear Revolution: From Primacy to Post-Extistential Deterrence, *The Journal of Strategic Studies*, 32(5), 745–767.

Sagan, Scott D. (1989), *Moving Targets: Nuclear Strategy and National Security*, Princeton, NJ: Princeton University Press.

Schelling, Thomas C. (1960), *The Strategy of Conflict*, Cambridge, MA: Harvard University Press.

Schelling, Thomas C. (1966), *Arms and Influence*, New Haven, CT: Yale University Press.

Wohlstetter, Albert (1959), The Delicate Balance of Terror, *Foreign Affairs*, 37(2), 211–234.

Zarate, Robert und Henry D. Sokoloski (2009), *Nuclear Heuristics: Selected Writings of Albert and Roberta Wohlstetter*, Carlisle, PA: Strategic Studies Institute.

- ... und die Personen dahinter

Ayson, Robert (2004), *Thomas Schelling and the Nuclear Age: Strategy as Social Science*, Strategy and History, London; New York, NY: Frank Cass.

Ghamari-Tabrizi, Sharon (2005), *The Worlds of Herman Kahn: The Intuitive Science of Thermonuclear War*, Harvard, MA: Harvard University Press.

Kaplan, Fred (1983), *The Wizards of Armageddon*, Stanford, CA: Stanford University Press.

Keeney, L. Douglas (2011), *15 Minutes: General Curtis LeMay and the Countdown to Nuclear Annihilation*, New York, NY: St. Martin's Griffin.

Zellen, Barry Scott (2012), *State of Doom: Bernard Brodie, the Bomb, and the Birth of the Bipolar World*, New York, NY: Continuum.

- Staatliche Akteure

Asal, Victor und Kyle Beardsley (2007), Proliferation and International Crisis Behavior, *Journal of Peace Research*, 44(2), 139–155.

Beardsley, Kyle und Victor Asal (2009), Winning with the Bomb, *Journal of Conflict Resolution*, 53(2), 278–301.

Bell, Mark S. (2015), Beyond Emboldenment: How Acquiring Nuclear Weapons Can Change Foreign Policy, *International Security*, 40(1), 87–119.

Bell, Mark S. (2019), Nuclear opportunism: A theory of how states use nuclear weapons in international politics, *Journal of Strategic Studies*, 42(1), 3–28.

Bell, Mark S. und Nicholas L. Miller (2015), Questioning the Effects of Nuclear Weapons in Conflict, *Journal of Conflict Resolution*, 59(1), 74–92.

Betts, Richard K. (1987), *Nuclear Blackmail and Nuclear Balance*, Washington, DC: Brookings

Cohen, Michael D. (2017), *When Proliferation Causes Peace: The Psychology of Nuclear Crises*, Washington, DC: Georgetown University Press.

Feaver, Peter D., Scott D. Sagan, und David J. Karl (1997), Proliferation Pessimism and Emerging Nuclear Powers, *International Security*, 22(2), 185–207.

Gartzke, Erik und Dong-Joon Jo (2009), Bargaining, Nuclear Proliferation, and Interstate Disputes, *Journal of Conflict Resolution*, 53(2), 209–233.

Gartzke, Erik und Matthew Kroenig (2009), A Strategic Approach to Nuclear Proliferation, *Journal of Conflict Resolution*, 53(2), 151–160.

- Gartzke, Erik und Matthew Kroenig (2016), Nukes with Numbers: Empirical Research on the Consequences of Nuclear Weapons for International Conflict, *Annual Review of Political Science*, 19(1), 397–412.
- Jo, Dong-Joon und Erik Gartzke (2007), Determinants of Nuclear Weapons Proliferation, *Journal of Conflict Resolution*, 51(1), 167–294.
- Kapur, S. Paul (2005), India and Pakistan's Unstable: Why Nuclear South Asia Is Not Like Cold War Europe, *International Security*, 30(2), 127–152.
- Knopf, Jeffrey W. (2002), Recasting the Proliferation Optimism-Pessimism Debate, *Security Studies*, 12(1), 41–96.
- Rauchhaus, Robert (2009), Evaluating the Nuclear Peace Hypothesis: A Quantitative Approach, *Journal of Conflict Resolution*, 53(2), 258–277.
- Sagan, Scott D. und Kenneth N. Waltz (2003), *The Spread of Nuclear Weapons: A Debate Renewed*, 2nd Auflage, New York: W.W. Norton & Co.
- Sagan, Scott, Kenneth Waltz, und Richard K. Betts (2007), A Nuclear Iran: Promoting Stability or Courting Disaster?, *Journal of International Affairs*, 60(2), 135–150.
- Sagan, Scott D. (2009), *Inside Nuclear South Asia*, Stanford, CA: Stanford University Press.
- Sechser, Todd S. und Matthew Fuhrmann (2017), *Nuclear Weapons and Coercive Diplomacy*, Cambridge et al.: Cambridge University Press.
- Nicht-Staatliche Akteure
- Acton, James, M. Brooke Rogers, und Peter D. Zimmermann (2007), Beyond the Dirty Bomb: Re-thinking Radiological Terror, *Survival*, 49(3), 151–168.
- Ferguson, Charles D. und William C. Potter (2005), *The Four Faces of Nuclear Terrorism*, London; New York, NY: Routledge.
- Jenkins, Brian (2008), *Will Terrorists Go Nuclear?*, Amherst, NY: Prometheus Books.
- Levi, Michael (2007), *On Nuclear Terrorism*, Cambridge, MA: Harvard University Press.
- Volders, Brecht und Tom Sauer, Hrsg. (2016), *Nuclear Terrorism: Countering the Threat*, London; New York, NY: Routledge.
- Wilkinson, Paul (2012), Nuclear weapons and non-state actors. The evolving threat of nuclear terrorism, In Pant, Harsh V. (Hrsg.), *Handbook of Nuclear Proliferation*, London; et al.: Routledge, 52–61.

Imperativ IV: Konsequenzen eines Einsatzes von Nuklearwaffen

- Fitzpatrick, Mark (2009), *The World After: Proliferation, Deterrence and Disarmament if the Nuclear Taboo is Broken*, Proliferation Papers, Paris; Brussels: Institut Français des Relations Internationales.
- Glasstone, Samuel und Philipp Dolan (1977), *The Effects of Nuclear Weapons*, 3rd Auflage, Washington, DC: US Department of Defense.
- Hersey, John (1989), *Hiroshima*, New York, NY: Vintage Books.

Quester, George H. (2006), *Nuclear First Strike: Consequences of a Broken Taboo*, Baltimore, MD: Johns Hopkins University Press.

Robock, Alan und Owen Brian Toon (2010), Local Nuclear War: Global Suffering, *The Scientific American*, 74–81.

Sagan, Scott (1993), *Limits of Safety: Organizations, Accidents, and Nuclear Weapons*, Princeton, NJ: Princeton University Press.

Office of Technology Assessment (1979), *The Effects of Nuclear War*, Washington, DC.

Toon, Owen Brian, Alan Robock, und Richard P. Turco (December 2008), Environmental Consequences of Nuclear War, *Physics Today*, 37–42.

Weller, George (2005), *First Into Nagasaki: The Censored Eyewitness Dispatches on Post-Atomic Japan and Its Prisoners of War*, New York, NY: Three Rivers Press.

Ordnungsmodelle ⁶

Craig, Campbell (2003), *Glimmer of a New Leviathan: Total War in the Realism of Niebuhr, Morgenthau, and Waltz*, New York, NY: Columbia University Press.

Craig, Campbell (2008), The Resurgent ideas of World Government, *Ethics & International Affairs*, 2(2), 133–142.

Walker, William (2012), *A Perpetual Menace: Nuclear Weapons and International Order*, London; New York, NY: Routledge.

Weiss, Thomas G. (2011), What Happened to the Idea of World Government?, *International Studies Quarterly*, 53, 253–271.

Wittner, Lawrence S. (1993), *One World or None: A History of the World Nuclear Disarmament Movement Through 1953, The Struggle Against the Bomb*, Vol. 1, Stanford, CA: Stanford University Press.

Wittner, Lawrence S. (1997), *Resisting the Bomb: A History of the World Disarmament Movement, 1954-1970, The Struggle Against the Bomb*, Vol. 2, Stanford, CA: Stanford University Press.

Wittner, Lawrence S. (2003), *Toward Nuclear Abolition: A History of the World Disarmament Movement, 1971 to the Present, The Struggle Against the Bomb*, Vol. 3, Stanford, CA: Stanford University Press.

Institutionen I: Nukleare Abschreckung und Rüstungskontrolle

Adler, Emanuel (1992), The Emergence of Cooperation: National Epistemic Communities and the International Evolution of the Idea of Nuclear Arms Control, *International Organization*, 46(1), 101–145.

Burns, Richard Dean (2009), *The Evolution of Arms Control: From Antiquity to the Nuclear Age*, Santa Barbara, CA: Praeger.

⁶Siehe ebenfalls die vier-bändige Geschichte des Nuklearzeitalters von Richard Rhodes: Rhodes, Richard (1986), *The Making of the Atomic Bomb*, New York, NY: Touchstone, Rhodes, Richard (1995), *Dark Sun: The Making Of The Hydrogen Bomb*, New York, NY: Simon & Schuster, Rhodes, Richard (2008), *Arsenals of Folly: The Making of the Nuclear Arms Race*, London: Schuster & Schuster, Rhodes, Richard (2010), *The Twilight of the Bombs: Recent Challenges, New Dangers, and the Prospects for a World Without Nuclear Weapons*, New York, NY: Alfred A. Knopf.

Bull, Hedley (1965), *The Control of the Arms Race: Disarmament and Arms Control in the Missile Age*, New York, NY: Praeger.

Jervis, Robert (1991), Arms Control, Stability, and Causes of War, *Political Science Quarterly*, 120(1), 167–181.

Knopf, Jeffrey W. (2012a), Nuclear Disarmament and Nonproliferation: Examining the Linkage Argument, *International Security*, 37(3), 92–132.

Krepon, Michael (2021), *Winning and Losing the Nuclear Peace: The Rise, Demise and Revival of Arms Control*, Stanford, CA: Stanford University Press.

Kroenig, Matthew (2014), Force or Friendship? Explaining Great Power Nonproliferation Policy, *Security Studies*, 23(1), 1–32.

Müller, Harald und Niklas Schörning (2006), *Rüstungsdynamik und Rüstungskontrolle*, Baden-Baden: Nomos.

Schelling, Thomas C. und Morton H. Halperin (1961), *Strategy and Arms Control*, New York, NY: Twentieth Century Fund.

Tulliu, Steve und Thomas Schmalberger (2003), *Coming to Terms with Security: A Lexicon for Arms Control, Disarmament and Confidence-Building*, Geneva: United Nations Institute for Disarmament Research.

Williams, Robert E., Hrsg. (2012), *Arms Control: History, Theory, and Policy*, Santa Barbara, CA: Praeger.

Institutionen II: Nonproliferation und Gegenproliferation

Davis Gibbons, Rebecca (2022), *The Hegemon's Tool Kit: US Leadership and the Politics of the Nuclear Nonproliferation Regime*, Ithaca, NY; London: Cornell University Press.

Findlay, Trevor (2011), *Nuclear Energy and Global Governance: Ensuring Safety, Security, and Non-proliferation*, London; New York, NY: Routledge.

Joyner, Daniel H. (2011), *Interpreting the Nuclear Non-Proliferation Treaty*, Oxford: Oxford University Press.

Hansen, Keith A. (2006), *The Comprehensive Nuclear Test Ban Treaty. An Insider's Perspective*, Stanford, CA: Stanford University Press.

Hunt, Jonathan R. (2022), *The Nuclear Club: How America and the World Policed the Atom from Hiroshima to Vietnam*, stanford university press Auflage, Stanford, CA.

Njølstad, Olav (2011), *Nuclear proliferation and international order: challenges to the non-proliferation treaty*, London; New York, NY: Routledge.

Onderco, Michal (2022), *Networked Nonproliferation: Making the NPT Permanent*, Stanford, CA: Stanford University Press.

Popp, Roland, Liviu Horovitz, und Andreas Wenger, Hrsg. (2017), *Negotiating the Nuclear Non-Proliferation Treaty: Origins of the Nuclear Order*, London; New York, NY: Routledge.

Kreps, Sarah E. und Matthew Fuhrmann (2011), Attacking the Atom: Does Bombing Nuclear Facilities Affect Proliferation?, *The Journal of Strategic Studies*, 34(2), 161–187.

- Solingen, Etel, Hrsg. (2012), *Sanctions, Statecraft, and Nuclear Proliferation*, Cambridge; et al.: Ca.
- Braut-Hegghammer, Malfried (2010), Revisiting Osirak. Preventive Attacks and Nuclear Proliferation Risks, *International Security*, 36(1), 101–132.
- Shue, Robert und David Rodin (2007), *Preemption: Military Action and Moral Justification*, Oxford; New York, NY: Oxford University Press.
- Bleek, Philipp C. und Eric B. Lorber (2014), Security Guarantees and Allied Nuclear Proliferation, *Journal of Conflict Resolution*, 58(3), 429–454.
- Heurlin, Bertel und Sten Rynning, Hrsg. (2005), *Missile Defence: International, Regional, and International Implications*, London; New York, NY: Routledge.
- von Hlatky, Stefanie und Andreas Wenger, Hrsg. (2015), *The Future of Extended Deterrence: The United States, NATO, and Beyond*, Washington, DC: Georgetown University Press.
- Lakoff, Stanford (2007), *Strategic Defense in the Nuclear Age*, Santa Barbara, CA: Praeger.
- Narang, Neil, Erik Gartzke, und Matthew Kroenig, Hrsg. (2016), *Nonproliferation Policy and Nuclear Posture: Causes and Consequences for the spread of nuclear weapons*, London; New York, NY: Routledge.
- McArdle Kelleher, Catherine und Peter Dombrowski, Hrsg. (2015), *Regional Missile Defense from a Global Perspective*, Stanford, CA: Stanford University Press.
- Samson, Victoria (2010), *American Missile Defense: A Reference Handbook*, Santa Barbara, CA: Praeger.

Institutionen III: Abrüstung und Nukleares Tabu

- Paul, T.V. (2009), *The Tradition of Non-Use of Nuclear Weapons*, Stanford, CA: Stanford University Press.
- Potter, William C. (2010), In Search of the Nuclear Taboo: Past, Present, and Future, *Proliferation Papers*, (31).
- Sauer, Frank (2015), *Atomic Anxiety: Deterrence, Taboo and the Non-Use of U.S. Nuclear Weapons*, Houndmills: Palgrave Macmillan.
- Smetana, Michal und Carmen Wunderlich (2021), Forum: Nonuse of Nuclear Weapons in World Politics: Toward the Third Generation of “Nuclear Taboo” Research, *International Studies Review*, 23(3), 1072–1099.
- Tannenwald, Nina (2007), *The Nuclear Taboo: The United States and the Non-Use of Nuclear Weapons since 1945*, Cambridge, MA: Cambridge University Press.
- Berry, Ken, Patricia Lewis, Benoît Pélopidas, Nikolai Sokov, und Ward Wilson (2010), *Deligitimizing Nuclear Weapons: Examining the Validity of Nuclear Deterrence*, Monterey, CA: James Martin Center for Nonproliferation Studies.
- Harrington de Santana, Anne (2009), Nuclear weapons as the currency of power: Deconstructing the fetishism of force, *The Nonproliferation Review*, 16(3), 325–345.
- Hashmi, Sohail und Lee, Steven P., Hrsg. (2004), *Ethics and Weapons of Mass Destruction. Religious and Secular Perspectives*, Cambridge; et al.: Cambridge University Press.

- Kmentt, Alexander (2021), *The Treaty Prohibiting Nuclear Weapons: How it was Achieved and Why it Matters*, London: Routledge.
- Martin, Susan B. (2013), The Continuing Value of Nuclear Weapons: A Structural Realist Analysis, *Contemporary Security Policy*, 34(1), 174–194.
- Nye, Joseph S (1986), *Nuclear Ethics*, New York, NY: The Free Press.
- Ritchie, Nick (2013), Valuing and devaluing nuclear weapons, *Contemporary Security Policy*, 34(1), 146–173.
- Russett, Bruce M (1984), Ethical Dilemmas of Nuclear Deterrence, *International Security*, 8(4), 36–54.
- Senn, Martin und Christoph Elhardt (2014), Bourdieu and the Bomb: Power, language, and the doxic battle over the value of nuclear weapons, *European Journal of International Relations*, 20(2), 316–340.
- Suchman, Mark C. und Dana P. Eyre (1992), Military procurement as rational myth: Notes on the social construction of weapons proliferation, *Sociological Forum*, 7(1), 137–161.
- Wilson, Ward (2013), *Five Myths About Nuclear Weapons*, New York, NY: Houghton Mifflin Harcourt.
- Blechman, Barry M. und Alexander K. Bollfrass, Hrsg. (2010), *Elements of a Nuclear Disarmament Treaty*, Washington, DC: The Henry L. Stimson Center.
- Borrie, John (2014), Humanitarian Reframing of Nuclear Weapons and the Logic of a Ban, *International Affairs*, 90(3), 625–646.
- Cortright, David und Raimo Väyrynen (2010), *Towards Nuclear Zero*, New York, NY; London: Routledge, The International Institute for Strategic Studies.
- Kmentt, Alexander (2015), The development of the international initiative on the humanitarian impact of nuclear weapons and its effect on the nuclear weapons debate, *International Review of the Red Cross*, 97(899), 681–706.
- Perkovich, George und James M. Acton, Hrsg. (2009), *Abolishing Nuclear Weapons: A Debate*, Washington, DC; et al.: Carnegie Endowment for International Peace.
- Schelling, Thomas C. (2009), A world without nuclear weapons?, *Daedalus*, 138(4), 124–129.
- Taubman, Philip (2012), *The Partnership: Five Cold Warriors and Their Quest to Ban the Bomb*, New York, NY: Harper.

Leitfaden zum

Verfassen der Bachelor Arbeit

1 Einleitung

Es freut mich, dass Sie sich entschlossen haben, Ihre Bachelor-Arbeit unter meiner Betreuung zu verfassen! Mit diesem Leitfaden möchte ich Ihnen einige formale und inhaltliche Eckpunkte Ihrer Arbeit näher bringen, bevor wir uns in einer Sprechstunde im Detail über Ihr Thema, Ihre Forschungsfrage und Ihre Literaturliste unterhalten. Bitte lesen Sie diesen Leitfaden aufmerksam durch, Sie ersparen sich dadurch Leerläufe, Irrwege und unangenehme Überraschungen. Gleich zu Beginn möchte ich Ihnen folgende Punkte für Ihre Arbeit mitgeben:

- Wählen Sie nur ein Thema, das Sie *brennend interessiert!* Wenn Sie keines finden, sollten Sie Ihre Arbeit in einem anderen Fach schreiben.
- Recherchieren Sie qualitativ hochwertige Fachliteratur zu diesem Thema und *lesen Sie, lesen Sie, lesen Sie*. Sie werden feststellen, dass Ihre Sicherheit und Kreativität bei der Bearbeitung des Themas steigt, je mehr Sie lesen.
- Vergessen Sie nie, dass Sie in Ihrer Arbeit auf 2 Ebenen mit dem Leser kommunizieren! Auf der *inhaltlichen Ebene* beschäftigen Sie sich mit einer spezifischen Forschungsfrage im Bereich der (inter)nationalen Sicherheit(spolitik) und kommunizieren dem Leser Ihre fundierten Antworten auf diese Frage. Auf der *formalen Ebene* kommunizieren Sie dem Leser Ihre Vorgehensweise, die Struktur Ihres Arguments, und durch die Gestaltung Ihrer Arbeit und Ihren Umgang mit Zitaten, Rechtschreibung und Grammatik Ihre Einstellung zu Ihrer Tätigkeit an der Universität. Diesen letzten Punkt kann man nicht oft genug betonen!
- Legen Sie sich ein *Writing Journal* an, also ein Notizbuch, in dem Sie Gedanken entwickeln und sortieren, wichtige Textpassagen sammeln oder spontane Gedanken notieren.

2 ECTS Punkte

Das Verfassen der BA-Arbeit ist mit 7,5 ECTS Punkten (187,5 Arbeitsstunden) bemessen.

3 Formale Anforderungen

- *Vorbereitende Pflichtlektüre(!)*: Lipson, Charles (2005), *How to Write a BA Thesis: A Practical Guide from Your First Idea to Your Finished Paper*, Chicago, IL: Chicago University Press.

- *Umfang*: Die Arbeit muss 9.000 bis 10.000 Wörter (inkl. Literaturverzeichnis) umfassen. Formatierung: Rand 2,5cm, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5.
- *Aufbau*: Der Aufbau der Arbeit folgt dem Dreischritt „Tell them what you will tell them, then tell them, and then tell them what you told them“:
 - Einleitung: Hinführung zum Thema, Beschreibung des Themas, Zuspitzung zu einem Problem, Formulierung der Forschungsfrage(n) und Argumente, kurze Vorstellung der Theorie(n) und Methode(n), Vorstellung des Aufbaus der Arbeit (welcher Teil, wo und warum?)
 - Hauptteil: Beantwortung der Forschungsfrage (i.e. Entwickeln des Arguments)
 - Wiederholung der Forschungsfrage und knappe (!) Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse. Evtl. Fragen für weitere Forschung, Ausblick. Keine neuen Erkenntnisse/Argumente!
- *Zitate und Literaturliste*: Author-Date Prinzip nach der Vorlage des *Chicago Manual of Style* (17. Aufl., 2017). Siehe hierzu auch <http://www.chicagomanualofstyle.org/home.html>⁷.
- *Sprache*: Sie können die Arbeit in deutscher oder englischer Sprache verfassen. Achten Sie in jedem Fall darauf, dass Ihre Arbeit den Regeln der Grammatik und Rechtschreibung entspricht. Eine Arbeit mit gravierenden Fehlern in Grammatik und Rechtschreibung wird nicht beurteilt.
- *Bilder, Grafiken, Tabellen*: Sie können in Ihrer Arbeit gerne Bilder, Grafiken und Tabellen verwenden. Auf diese muss (!) jedenfalls in der Arbeit Bezug genommen werden. Bilder, Grafiken und Tabellen sind keine Platzfüller. Die Einbettung und Referenzierung folgt ebenfalls dem *Chicago Manual of Style*.
- *Abgabe*: Die Arbeit muss bis Ende des Semesters (Sommersemester: 30 November, Wintersemester: 30. April) der Lehrveranstaltung in einer digitalen Version abgegeben werden. Senden Sie die digitale Version an martin.senn@uibk.ac.at. Die jeweiligen Deadlines sind strikt und nicht verhandelbar. Verspätet abgegebene Arbeiten werden mit "nicht genügend" beurteilt.
- *Beurteilung*: Die Arbeit wird numerisch (1-5) beurteilt.
 - Im Fall einer negativer Beurteilung der Lehrveranstaltung kann auch die BA-Arbeit nicht mehr positiv absolviert werden.
 - Im Fall einer Beurteilung der BA-Arbeit als "nicht genügend" wird auch die Lehrveranstaltung negativ beurteilt.
- Folgende *Termine sind verpflichtend einzuhalten* und für mich eine Voraussetzung für die Betreuung der BA Arbeit:
 - Anmeldung der BA-Arbeit innerhalb des ersten Seminar-Monats.

⁷Siehe hierzu sowie zu weiteren formalen und inhaltlichen Aspekten wissenschaftlichen Arbeitens auch Booth, Wayne. C., Gregory G. Colomb, und Joseph M. Williams (2016), *The Craft of Research*, 4. Auflage, Chicago, IL: University of Chicago Press und Turabian, Kate L. (2018), *A Manual for Writers of Research Papers, Theses, and Dissertations*, 9. Auflage, Chicago, IL; London: University of Chicago Press.

- Einreichen eines Entwurfs (maximal 5 Seiten) und Vereinbarung eines Sprechstunden-Termins zur Besprechung des Entwurfs bis spätestens Ende des zweiten Seminar-Monats. Der Entwurf muss folgende Elemente skizzieren:
 - * Erkenntnisinteresse
 - * Forschungsfrage(n)
 - * Theorie
 - * Methodik
 - * Daten
 - * Projekt-relevante Literatur
- ggf. weitere Nachbesprechung des Proposals bis Ende des Dritten Seminar-Monats. **Bitte beachten Sie unbedingt, dass ich mit der eigentliche Betreuung der Arbeit erst beginne, sobald ich das Proposal akzeptiert habe!** In anderen Worten: ich werde keine Arbeiten mit unzulänglichen oder verspäteten Proposals betreuen.
- Einreichen einer Rohfassung der Arbeit und Vereinbarung eines Sprechstunden-Termins zur Besprechung der Rohfassung bis spätestens 2 Monate vor der Abgabe der Arbeit (i.e. 30. September oder 28. Februar).

4 Inhaltliche Anforderungen

Sie müssen – unter Verwendung politikwissenschaftlicher *Theorien* und *Methoden* – ein klar abgegrenztes *Thema* bearbeiten sowie eine *präzise Forschungsfrage* (Unterfragen können abgeleitet werden) und ein *Argument* bzw. mehrere Argumente (als Antwort auf die Forschungsfrage) formulieren. Achten Sie darauf, dass Ihr Argument tatsächlich Ihre Forschungsfrage beantwortet. Orientieren Sie sich unter anderem an den folgenden Fragen:

- Habe ich dem Leser klar und deutlich mitgeteilt, welches Thema ich behandeln werde und habe ich mein Thema klar abgegrenzt?
- Hab ich die Forschungsfrage (Unterfragen) klar abgegrenzt sowie verständlich, präzise und widerspruchsfrei formuliert?
- Habe ich mein Argument/meine Argumente klar verständlich, präzise und widerspruchsfrei formuliert?
- Liefern meine Argumente Antworten auf meine Forschungsfrage?
- Gibt es eventuell weitere Teile der Forschungsfrage, die ich noch nicht abgedeckt habe?
- Habe ich dem Leser klar und deutlich mitgeteilt, welche Theorie(n) und Methode(n) ich in meiner Arbeit verwende und warum ich mich für diese entschieden habe?
- Habe ich dem Leser klar und deutlich mitgeteilt, wie ich das Argument in meiner Arbeit entwickle, in welche Teile sich meine Arbeit untergliedert und wie diese Teile zusammenhängen?

Sie entwickeln in den verschiedenen Kapiteln Ihrer Arbeit Argumente, die Ihr(e) Gesamtargument(e) stützen. Achten Sie auf den logischen Ablauf und Zusammenhang der einzelnen Argumente und vermeiden Sie redundante bzw. füllende Passagen, die nichts zum Argument beitragen. Orientieren Sie sich unter anderem an den folgenden Fragen:

- Trägt dieser Absatz/dieses Kapitel tatsächlich zu meinem Argument bei?
- Könnte man diesen Absatz/dieses Kapitel streichen ohne das Argument zu verändern/beschädigen?
- Ist die Abfolge der Absätze/Kapitel logisch, wäre eine alternative Abfolge möglich ohne das Argument zu verändern/beschädigen?

5 Beurteilungskriterien

Ich werde Ihre Arbeit nach den folgenden fünf Kriterien beurteilen. Werden mehr als 3 Kriterien negativ beurteilt, ist die gesamte Arbeit negativ beurteilt.

1. Identifiziert die Arbeit ein Thema, folgt sie einer Forschungsfrage und formuliert sie ein zentrales Argument? Werden Theorien und Methoden zur Bearbeitung der Forschungsfrage verwendet? Positive Beurteilung dieses Kriteriums ist Voraussetzung für eine positive Gesamtbeurteilung.
Gewichtung: 30%
2. Folgt die Arbeit der formalen Trias – Einleitung, Hauptteil, Schluss? Beinhalten diese Teile alle notwendigen Elemente?
Gewichtung: 10%
3. Wie ist die Qualität der Anwendung von Theorien und Methoden zu bewerten? Wie ist die Qualität der argumentativen Entfaltung zu bewerten?
Gewichtung: 30%
4. Wie ist die Qualität der wissenschaftlichen Literatur zu bewerten? Ist eine umfangreiche Beschäftigung mit dem Thema erkennbar, wurde hochwertige Literatur (wissenschaftliche Fachzeitschriften, Monographien, und Sammelbände) verwendet?
Gewichtung: 20%
5. Wie ist die Qualität der Zitate, des Literaturverzeichnisses, der Rechtschreibung und der Grammatik zu bewerten?
Gewichtung: 10%